

ProRes 422 HQ

KAMERA/TECHNIK

Apples hochwertige ProRes-Variante für anspruchsvolle Postproduktions-Workflows.

Überblick ProRes 422 HQ ist eine von mehreren Qualitätsstufen des Apple-ProRes-Codecs, einer Familie von Intermediate-Codecs für die professionelle Videoproduktion und Postproduktion. Es handelt sich um eine Kamera- und Workflow-Technik (Aufnahmeformat und Bearbeitungscodec), nicht um ein Beleuchtungs- oder Grip-Gerät. ProRes 422 HQ ist die höchstwertige Stufe innerhalb der 4:2:2-Codecvariante. Apple bezeichnet das Format als visuell verlustfrei: Es bewahrt die Bildqualität auch über viele Generationen von Dekodierung und erneuter Kodierung. Laut Apple bietet ProRes 422 HQ eine visuell verlustfreie Bewahrung der hochwertigsten HD-Videos, die ein Single-Link-HD-SDI-Signal übertragen kann. Technische Daten Chroma-Subsampling: 4:2:2 Bittiefe: bis zu 10 Bit Ziel-Datenrate: ca. 220 Mbit/s bei 1920×1080 und 29,97 fps (Apple-Angabe) Kompression: variable Bitrate (VBR) – einfache Bilder werden mit weniger Bits kodiert Charakter: visuell verlustfrei, mehrgenerationenstabil Einordnung in die ProRes-Familie ProRes 422 HQ liegt oberhalb des Standard-Codecs ProRes 422 und unterhalb der 4:4:4-Varianten ProRes 4444 und 4444 XQ. Die Datenrate steigt von ProRes 422 zu ProRes 422 HQ deutlich an; im Gegenzug bleibt mehr Bildinformation erhalten. Qualitätsstufe Farbabtastung Einordnung ProRes 4444 (XQ) 4:4:4 höchste Stufe, mit Alpha-Kanal ProRes 422 HQ 4:2:2 höchste 4:2:2-Stufe ProRes 422 4:2:2 Standard ProRes 422 LT 4:2:2 reduzierte Datenrate ProRes 422 Proxy 4:2:2 Offline-/Proxy-Workflow Einsatz am Set und in der Post ProRes 422 HQ ist als Aufnahmeformat in vielen professionellen Kameras und externen Recordern verfügbar und gilt als Arbeitspferd für anspruchsvolle Produktionen, die ohne RAW arbeiten. Es liefert ausreichend Spielraum für die meisten Farbkorrekturen, erzeugt aber deutlich kleinere Dateien als RAW-Formate und stellt geringere Anforderungen an Speicher und Datentransfer. Damit eignet es sich besonders, wenn schnelle Postproduktion, breite Software-Kompatibilität und einfaches Datenmanagement im Vordergrund stehen.